

Newsletter der Initiative Domklotzstopp

Köln, den 28. Jan. 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Initiative "Bürgerbegehren Domklotzstopp",
im Nachgang der Veranstaltung "Kultur kontrovers" der Kölnischen Rundschau zum Thema
"Braucht Köln eine Historische Mitte?", zu der ich als Vertreter unserer Initiative geladen
war, einige aktuelle Informationen:

- Ein umfassender Bericht zur Veranstaltung findet sich in der Kölnischen Rundschau vom 23.1., der als Anhang beigefügt ist.
- Auf der Veranstaltung wurde ein aktuelles Flugblatt unserer Initiative verteilt, welches ebenfalls als Anhang beigefügt ist. Es kann auch unter "Downloads" von unserer Website heruntergeladen werden. Es enthält neben Erläuterungen zum angestrebten Bürgerbegehren die aktuelle Kostenentwicklung Kölner Kulturbauten. Das Flugblatt eignet sich gut für die Gewinnung weiterer Unterstützer. Nach der Veranstaltung wurden spontan mehrere Anmeldeabschnitte abgegeben. Unter Ihnen Dr. Lothar Theodor Lemper, Mitglied der CDU und des Kulturausschusses.
- Auf der Veranstaltung erklärte Dombaumeister Peter Füssenich, dass für den Baubeschluss zur Historischen Mitte das dritte Quartal 2021 angestrebt wird. Dies ist bereits die dritte Verschiebung des Baubeschluss-Termins, der ursprünglich für das zweite Quartal dieses Jahrs angekündigt war. Dann wurde er auf das zweite Quartal 2021 verschoben und landete jetzt im dritten Quartal 2021. Der Termin ist deshalb so wichtig, weil die Initiative danach sechs Wochen Zeit hat, ca. 20.000 bis 30.000 Unterzeichner für das Bürgerbegehren zu werben (siehe Flugblatt).
- Walter Wortmann, Ratsmitglied der Freien Wähler, wird in den nächsten Sitzungen des Rates und des Stadtentwicklungsausschusses einige Anfragen zur Historischen Mitte stellen, z. B. die, ob die Bezirksregierung inzwischen die GbR von Domkirche und Stadt Köln genehmigt hat.
- Nach Karneval wird die Initiative zu einem weiteren Workshop zur Formulierung des Textes für das Bürgerbegehren einladen. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Henseler